

	<p>Objekt: Walkfass</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Gerberei</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-9-0058</p>
--	---

## Beschreibung

Nachbau

[https://www.lederpedia.de/lederarten/alaun-\\_und\\_fettgares\\_riemenleder?s\[\]=walkfass](https://www.lederpedia.de/lederarten/alaun-_und_fettgares_riemenleder?s[]=walkfass)

Dann nimmt man die Häute heraus ["... in frischer Alaunbrühe ausgegerbt ..."], trocknet sie und zieht sie durch reines Wasser, damit sie anziehen, und reckt sie aus. Die ausgereckten Häute weicht man, etwa in einem Walkfass gut ein und befreit sie durch Auswringen, Ausstoßen oder Pressen von dem überschüssigen Wasser, bestreicht sie dann mäßig mit Dorsch- oder Lebertran und bringt sie in ein Walkfass; wo man sie so lange walkt, bis sie fettgar geworden sind. Bei dieser Fettgare kommt man für je 100 kg Blößen mit 6 bis 7 kg Tran reichlich aus. Man läßt die Häute etwa zwei Stunden laufen, wobei sich die Häute von selbst genügend erwärmen, so daß man den Tran nur bei Frostwetter etwas anwärmen muß.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Nachbau

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach )

Hergestellt

wann

20. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Fell
- Gerberei
- Lederbearbeitung
- Werkzeug